



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

in der **Abteilung VI „Straßeninfrastruktur und Straßenverkehr“**
für das **Referat VI A 4 „Auftragswesen, Marktüberwachung, Straßenbautechnik“**

unbefristet

eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter – Bauingenieurin/Bauingenieur (w/m/d)

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 9 bis Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) bzw. Entgeltgruppe 9 bis 12 TV-L bei Eingruppierung im Verwaltungsdienst bzw. bis Entgeltgruppe 13 TV-L bei Eingruppierung im technischen Dienst bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Nordrhein-Westfalen ist Wegbereiter einer nachhaltigen, intelligenteren und bedarfsorientierten Mobilität. Um die verkehrlichen, ökologischen und ökonomischen Entwicklungen der kommenden Jahrzehnte meistern zu können, sind nachhaltige Mobilitätskonzepte gefragt. Dazu gehören der Erhalt und der Ausbau des Straßen- und Schienennetzes, der Wasserwege, der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, die Steuerung des Luftverkehrs sowie Verbesserungen im Rad- und Fußverkehr einschließlich der intelligenten Verknüpfung bestehender und neuer Mobilitätskonzepte. Dies sind die anspruchsvollen Aufgaben, die das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen als oberste Landesbehörde wahrnimmt.

Werden Sie Teil unseres Teams

Das Referat VI A 4 gestaltet die Entwicklung und Umsetzung moderner sowie nachhaltiger Lösungen im Straßen- und Radwegebau. Ihre Aufgabenfelder umfassen:

- **Auftragswesen im Straßen- und Radwegebau:** Entwicklung von Vergabestrategien und Genehmigung bedeutender Straßenbauprojekte,
- **Straßenbautechnik und -forschung:** Förderung nachhaltiger Bauverfahren und ressourcenschonender Technologien,
- **Güteüberwachung im Straßenbau:** Sicherstellung höchster Qualitätsstandards,

- **Marktüberwachung für harmonisierte Bauprodukte:** Gewährleistung von Verlässlichkeit und Sicherheit im Verkehrswegebau.

Ihre Aufgaben – vielseitig und zukunftsorientiert

Ein Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit ist die **Güteüberwachung im Straßenbau**, einschließlich:

- Bearbeitung von Anträgen zur Anerkennung von Prüfstellen (RAP Stra 15),
- Organisation und Begleitung von Prüfstellenbegehungen sowie
- Kommunikation mit Prüfstellen als zentrale Ansprechperson.

Zudem unterstützen Sie das **Auftragswesen im Straßen- und Radwegebau** und tragen aktiv zur Realisierung von Straßenbauprojekten bei.

Im Bereich **Straßenbautechnik und -forschung** engagieren Sie sich für:

- Ressourcenschonende Baustoffe und Bauverfahren sowie
- Unterstützung bei der CO₂-Reduktion im Straßenbau.

Weitere Aufgaben:

- Erstellung von Stellungnahmen und Ministervorlagen,
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Gremien,
- Beantwortung politischer Anfragen zur Verkehrsinfrastruktur.

Ihr Profil – fachlich und persönlich

Fachliches Kompetenzprofil:

- ein abgeschlossenes Fachhoch- oder Hochschulstudium (FH-Diplom oder Bachelor) im Bauingenieurwesen oder einem vergleichbaren technischen Studiengang,
- oder Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des bautechnischen Verwaltungsdienstes.

Persönliches Kompetenzprofil:

- Interesse an landespolitischen Themen im Bereich Straßeninfrastruktur und Straßenverkehr,
- Bereitschaft, sich engagiert in die Aufgabenfelder des Referats einzuarbeiten,
- Offenheit für die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams,
- Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu analysieren und verständlich zu kommunizieren,
- Teamorientiertes und kooperatives Arbeiten,
- Hohe Eigenmotivation und Selbstständigkeit,
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit,
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien.

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern die Voraussetzungen vorliegen
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- ein strukturiertes Onboarding und eine fundierte Einarbeitung in Ihre neuen Aufgaben
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelorabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; letzte dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse oder Zwischenzeugnisse) senden Sie uns bitte bis zum **16.05.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 11/25**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **11/25** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Schriever (Tel.: 0211/4566-758), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Öztürk (Tel.: 0211/4566-739) zur Verfügung.

